

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 24.01.2013

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Hartmut Hoffmann

Frau Andrea Niederfranke

Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Wolfgang Heinrich

Herr Reiner Lehwalder

Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Verwaltung

Frau Ulrike Goebel

Eberhard Grabe

Bezirksamt Senne,
Schriftführerin
Bezirksamt Senne

-
Herr Rudolf Bondzio

Nicht anwesend:

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

SPD

Herr Andreas Burggräf

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Haupt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest. Er bittet darum, die Tagesordnung flexibel zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Senne ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Beratungsreihenfolge:

TOP 1, 2, 8, 3 – 7, 10 – 19

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Es wird keine Frage gestellt.

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 06.12.2012

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 06.12.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Grabe teilt folgendes mit:

- Die Vernissage zur nächsten Ausstellung im SenneSaal von Gilbert Bender findet am 20.02.2013 um 18:30 Uhr statt.
- Das Amt für Schule bietet am 09.03.2013 in der Zeit von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr eine Informationsveranstaltung für Eltern 4jähriger Kinder im Großen Saal in der Ravensberger Spinnerei an. Wie in den letzten Jahren werde auf einem „Markt der Möglichkeiten“ über die Bildungsarbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und zu verschiedenen Themen aus dem Grundschulbereich informiert. Dabei würden Kurzvorträge zu den folgenden vier Themen angeboten: „Delfin 4 und Sprachförderung“, „Übergang Kita – Grundschule begleiten“, „Auf dem Wege zur Inklusion. Berichte aus der Praxis“ und „Möglichkeiten der offenen Ganztagsgrundschule“. Es bestehe die Möglichkeit, im Anschluss zu dem jeweiligen Vortrag Fragen zu stellen.

Die Einladung werde im Januar 2013 an die Eltern der Kinder des Geburtenjahrgangs 01.10.2008-31.09.2009 verschickt. Außerdem werde in der Presse auf diesen Termin hingewiesen.

- Die Klassenbesetzungsübersicht für das Schuljahr 2012/13 (Stand 15.10.2012) liegt vor und ist auszugsweise den Mitgliedern der Bezirksvertretung Senne mit der Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.
- Der Wohnungsmarktbericht 2012 liegt vor und ist auszugsweise den Mitgliedern der Bezirksvertretung Senne mit der Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.
- Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 18.12.2012 die Stationierung des neuen Jets der Tönnies-Gruppe auf dem Verkehrslandeplatz Bielefeld genehmigt.
- Der Bericht des Jugendamtes vom 27.11.2012 zur Arbeit des Stadtteilbüros in der Windflöte wurde vor der Sitzung an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne verteilt.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4

Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Zu Punkt 4.1 Anfrage der BfB zum Winterdienst

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5231/2009-2014

Herr Grabe trägt daraufhin die folgende Antwort des Umweltbetriebes vor:

Die „freien Strecken“ der Bundes- und Landesstraßen befinden sich in der Straßenbaulast des Landes. Das bedeutet, dass dort auch die Winterdienstverantwortung liegt. Die „Ortsdurchfahrten“ der Bundes- und Landesstraßen sind bei kreisfreien Städten in kommunaler Verantwortung. Da diese Zuständigkeitsregelung dazu führen würde, dass bei Landstraßen, die durch Stadtteile führen, die Winterdienstzuständigkeiten im Straßenverlauf ständig wechseln würden, hat die Stadt Bielefeld vor längerer Zeit Strecken mit dem Land getauscht (nur Winterdienst!). Ein Planauszug, aus dem die Strecken des Landes (lila) und die Strecken der Stadt Bielefeld (rot) hervorgehen, ist als Anlage 1 Bestandteil der Niederschrift.

Die Stadt Bielefeld hat etwa 850 Km (von den insgesamt etwa 1.350 Km) Straßen in einem Räum- und Streuplan in 4 Kategorien eingeteilt, die im Winterdienst nacheinander bedient werden, wobei Stufe 1 (wichtige Hauptstraßen, besonders gefährliche Bergstraßen) bei Bedarf wiederholt wird, bevor Einsätze in Stufe 2 (Haupterschließungsstraßen, ÖPNV) beginnen. Anschließend werden noch die übrigen Wohnstraßen bedient. Auf rd. 250 Km Straßen ist der Winterdienst auf Anlieger übertragen (Reinigungsstufe 07). Auf weiteren rd. 250 Km erfolgt kein Winterdienst.

Die vorliegende Anfrage der BfB kann ohne konkrete Ortsangaben daher nicht abschließend beantwortet werden. In Anbetracht der Witterungsverhältnisse vom vergangenen Montag gehen wir aber davon aus, dass es sich um den 2. Räumeeinsatz gehandelt hat, der beobachtet wurde. Bei den ersten Räumeeinsätzen in den frühen Morgenstunden wurde der bis dahin gefallene Schnee geräumt und gleichzeitig ein Salz-Sole-Gemisch gestreut, damit nachfallender Schnee nicht festgefahren wird. So wird vermieden, dass festgefahrener Schnee überfriert und die Straßen bleiben befahrbar. Da die Schneefälle ununterbrochen bis in die Nachmittagstunden andauerten, wurden zwischendurch auch Wohnstraßen angefahren. Im Einzelfall können natürlich auch Unfälle, der Ausfall eines Winterdienstfahrzeuges, Baustellen und die Staus im Berufsverkehr einzelne Räumeeinsätze verzögern oder verhindern.

Konkrete Nachfragen zu den Einsätzen im Bielefelder Süden könnte Herr Kranzmann, Tel.: 51 85 66 oder die Dienststellen des Landesbetriebes Straßenbau NRW (für die Straßen in Senne überwiegend die

Straßenmeisterei in Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 0 52 42 / 90 49 – 0)
beantworten.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Anfrage der BfB zu wilden Plakatierungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5232/2009-2014

Herr Grabe antwortet, dass Straßenbaulastträger für die B68 das Land ist. Allerdings entfernen auch die Quartiershelfer des Stadtbezirks Senne ungenehmigte Plakate an der B68.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Anfrage der BfB zur Gewerbegebietsausweisung Senner Straße / Duisburger Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5233/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Bauamtes vor:

Für beide Bereiche ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan gewerbliche Baufläche dargestellt.

Die Flächen an der Senner Straße wurden im Rahmen der Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. I/S 50 „Gewerbegebiet östlich Senner Straße“ konzeptionell untersucht. Langfristig ist hier eine gewerbliche Nutzung vorstellbar. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes ist erforderlich. Zur Verfügbarkeit kann im öffentlichen Teil der Sitzung keine Aussage getroffen werden, da sich die Flächen nicht im Eigentum der Stadt Bielefeld befinden.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.4 Anfrage der BfB zur Begabtenförderung

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5234/2009-2014

Herr Grabe trägt die Antwort des Amtes für Schule vor:

Die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler durch Beratung und ergänzende Bildungsangebote ist gem. § 2 Abs. 11 Schulgesetz NRW originäre Aufgabe aller Schulen, somit auch der Schulen im Stadtbezirk Senne. Die Begabtenförderung ist ein Aspekt der von allen Schulen verpflichtend sicherzustellenden „individuellen Förderung“ aller Schülerinnen und Schüler.

In Kooperation der städtischen Kindertageseinrichtung Windflöte und der Grundschule Windflöte fördert eine Stiftung vom 01.08.2011 bis 31.07.2013 ein Projekt zur Förderung hochbegabter Kinder. Die Förderung des Übergangs von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule wird mit diesem Schwerpunkt im Sommer 2013 in das von Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss beschlossene Projekt KIGS übergehen.

Zur 1. Zusatzfrage:

Die weitere Verbesserung der individuellen Förderung - und damit auch der Begabtenförderung - ist eine der Handlungsempfehlungen des kommunalen Lernreports der Stadt Bielefeld (Seiten 111 ff.).

Die Begabtenförderung ist jedoch keine unmittelbare Aufgabe der Stadt als Schulträger. Die Stadt stellt den Schulen im Rahmen des vom Rat beschlossenen Haushalts die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel zur Verfügung.

Die speziellen Förder- und Beratungsangebote der Senner Schulen sind in dem Schulprogramm verankert oder in pädagogischen Konzepten beschrieben und werden von den Schulen i.d.R. auf der Schulhomepage veröffentlicht. Alternativ sind die Angebote in den Schulen zu erfragen.

Zur 2. Zusatzfrage:

Bildung - und in diesem Kontext die Begabtenförderung - ist neben Klimaschutz und Wirtschaftsförderung zentrales Thema des Bielefeld-Pakts. Ziele, Prioritäten und Schwerpunkte sollen kontinuierlich fortgeschrieben werden. Der Pakt soll ein Prozess sein, in dem die einzelnen Schritte gemeinsam – mit Beteiligung aller Bielefelderinnen und Bielefelder – entwickelt und verfolgt werden.

Im Bielefeld-Pakt ist unter den lebensphasenspezifischen Angeboten für den Elementarbereich bereits ausgeführt, dass besondere Maßnahmen zur Förderung Hochbegabter vorzusehen sind.

Ergänzend hat die Schulaufsicht zu den bestehenden

Beratungsangeboten wie folgt Stellung genommen:

Im Primarbereich haben wir in Bielefeld kompetente Ansprechpersonen für Beratungen im Zusammenhang mit Fragen zur Begabtenförderung: Frau Michaela Rosenstock und Frau Sandra Helfer; beide sind Lehrerinnen an der GS Am Homersen. Frau Rosenstock und Frau Helfer bieten sowohl Grundschullehrkräften als auch Eltern intensive Beratungen an. Im Schuljahr 2012/13 werden diese Beratungen in der Regel donnerstags (13.30 – 15.30 Uhr) im Schulamt (1. Obergeschoss, Zimmer 144) durchgeführt. Terminabsprachen sind über folgende Telefonnummer möglich: 0521 – 557995511.

Des Weiteren gibt es bei der Bezirksregierung in Detmold eine Ansprechperson mit der Generalie Begabtenförderung: Frau Elisabeth Stiehm, Koordination Besondere Begabungen / Hochbegabung bei der Bezirksregierung Detmold.

Nähere Informationen findet man auf der Internetseite:

http://www.bezreg-detmold.nrw.de/400_WirUeberUns/030_Die_Behoerde/040_Organisation/040_Abteilung_4/010_Dezernat_41/20_Begabtenfoerderung/index.php

Für die weiterführenden Schulen hat Frau LRSD'in Gertrud Pannek die Generalie Begabtenförderung inne. (Telefonnummer: 05231 – 71 4303).

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.5 Anfrage der BfB zum Oberbürgermeister

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5235/2009-2014

Herr Grabe antwortet mit „Ja“.

Die Zusatzfrage beantwortet Herr Grabe wie folgt:
Der Oberbürgermeister wird in den Sitzungen der Bezirksvertretung durch Dezernenten, Amtsleitungen und städtische Bedienstete vertreten.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.6 Anfrage der BfB zum Sparprogramm

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5236/2009-2014

Herr Grabe antwortet wie folgt:

Die Verwaltung wird Vorschläge erarbeiten, die der Politik zur Entscheidung vorgelegt werden. Darüber hinaus wird die Verwaltung im laufenden Geschäft Aufwandsreduzierungen vornehmen.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4.7 Anfrage von Die Linke zu Fahrgastzahlen der Sennebahn

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5239/2009-2014

Herr Grabe antwortet, dass der VWOWL auf telefonische Anfrage mitgeteilt habe, dass dort das Ergebnis der Fahrgastzahlenerhebung erst Mitte März 2013 vorliegen werde.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5 Anträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Zu Punkt 5.1 Antrag der BfB zum Energieatlas NRW

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5237/2009-2014

Herr Grabe informiert darüber, dass es für Windenergiestandorte in Bielefeld eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Bauamtes gebe, die im Februar erste Ergebnisse unter Beteiligung eines externen Büros erarbeitet haben werde. Das Thema sei derzeit auf gesamtstädtischer Ebene zu bearbeiten und den Gremien vorzustellen. Die Windpotentialstudie des Landes sei im Internet für die Öffentlichkeit erklärt und zugänglich.

Herr von Spiegel zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

zurückgezogen

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Antrag der BfB zum Konzept "NaturZeitReise"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5238/2009-2014

Nach einer kurzen Diskussion fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Der Naturpark südl. Teutoburger Wald wird gebeten, in der nächsten Sitzung den Sachstand für das Konzept „Naturzeitreise“ ausführlich vorzustellen.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -
- bei 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6 Bahnübergänge Fechterweg und Klashofstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4813/2009-2014

Herr Grabe stellt fest, dass die Inhalte dieser Vorlage der Bezirksvertretung Senne bereits aus verschiedenen Sitzungen der

Bezirksvertretung und der Arbeitsgruppe Verkehr bekannt seien. Er ergänzt zur Vorlage, dass der für den BÜ Fechterweg erforderliche Grundstückserwerb bereits durch den Immobilienservicebetrieb erfolgt sei. Hinsichtlich des für den BÜ Klashofstraße erforderlichen Wegerechts liege dem Amt für Verkehr eine mündliche Zusage des Grundstückseigentümers vor.

Nach einer kurzen Diskussion fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt,

- den Bahnübergang Fechterweg in Senne gemäß Planungsvariante 4 (Ausbau mit Halbschranken) umzubauen und
- den Bahnübergang Klashofstraße in Senne mit einer Schrankenanlage umzubauen.

- einstimmig beschlossen -
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Schulräumen der Stadt Bielefeld an Dritte

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5109/2009-2014

Herr Grabe erläutert, dass die bisherige Regelung zur Überlassung von städtischen Räumlichkeiten aus den 80er Jahren stamme. Mit der Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Schulräumen setzte die Verwaltung eine HSK-Maßnahme um.

Als wesentliche inhaltliche Änderungen benennt Herr Grabe:

- Anfallende Personalkosten für zusätzliche Hausmeisterstunden sind dem Nutzer in Rechnung zu stellen (siehe § 4 Abs. 1).
- Der Genuss alkoholischer Getränke ist nach Ziffer 2.4 der Anlage 2 zur Benutzungs- und Entgeltordnung nicht gestattet. Eine Sonderregelung ist nach § 1 möglich.

Herr Grabe informiert darüber, dass die Bezirksvertretung Stieghorst in ihrer Sitzung am 17.01.2013 dem Beschlussvorschlag mit großer Mehrheit gefolgt ist, jedoch ergänzend beschlossen habe, folgenden Satz in Ziffer 2.4 der Anlage 2 zur Benutzungsordnung aufzunehmen: „Über Ausnahmen von Satz 2 entscheidet die Vergabestelle.“ Die Bezirksvertretungen Brackwede und Sennestadt hätten die Vorlage jeweils in ihren Sitzungen am 17.01.2013 in 1. Lesung behandelt.

In 2012 sei das Forum des Schulzentrums Senne lt. Herrn Grabe 22 mal für Kulturveranstaltungen und gesellige Veranstaltungen an Vereine vergeben worden.

Herr Haupt bedauert, dass die bisherige Preisgestaltung geändert werden

soll. Bei den Nutzern des Forums handele es sich ausschließlich um Vereine und nicht um kommerzielle Veranstaltungen.

Herr Bolte beantragt 1. Lesung, um sich zum Verfahren näher erkundigen zu können.

Für Herrn Rohde ist entscheidend, dass mit der Vorlage eine beschlossene HSK-Maßnahme umgesetzt wird. In Anbetracht der schlechten Haushaltslage der Stadt, könne er der Vorlage nur folgen und den Antrag auf 1. Lesung nicht unterstützen.

Herr Haupt lässt über den Antrag von Herrn Bolte auf 1. Lesung abstimmen.

Beschluss:

1. Lesung der Beschlussvorlage 5109/2009-2014

1. Lesung -

- bei 2 Gegenstimmen mit Mehrheit beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Kulturprogramm für den Stadtbezirk Senne für das Jahr 2013

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5226/2009-2014

Herr Haupt begrüßt den Vorsitzenden des Kulturkreises Senne e. V., Herrn Thoben, zu diesem Tagesordnungspunkt. Herr Thoben berichtet von der Arbeit des Kulturkreises Senne im Jahr 2012 und geht auf die in 2012 neuen Veranstaltungen „Theater im Wohnzimmer“, „Konzert in der Comeniuschule“ und „Theater in der JVA“ sowie auf die Jubiläumsveranstaltung „Ein Abend mit Heinrich Heine“ näher ein. In 2013 werde die Ende 2012 begonnene Veranstaltungsreihe „Senne live“ als Ersatz für die in den letzten Jahren angebotene Veranstaltung „Rock im Schafstall“ fortgesetzt. Als weitere Neuheit sei das Matinee mit dem Joscho Stephan Trio in das Programm des Kulturkreises aufgenommen worden. Die Mitgliederversammlung des Kulturkreises Senne werde am 13.03.2013 im Heimathaus Senne stattfinden.

Herr Thoben bittet die Bezirksvertretung Senne, dem Programm des Kulturkreises Senne e. V. für 2013 zuzustimmen und die im städtischen Haushalt für die Arbeit des Kulturkreises Senne zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel dem Kulturkreis Senne zu übertragen.

Herr Haupt dankt Herrn Thoben für seinen Bericht. Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne stimmt dem Programmwurf zu und beauftragt den Kulturkreis Senne e. V. mit der Durchführung der geplanten Veranstaltungen. Zu diesem Zweck werden dem Kulturkreis Senne e. V. die Haushaltsmittel des Kulturbudgets des Stadtbezirks Senne

(insgesamt 2.050 €) vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates übertragen.

Bis zur Beschlussfassung des Rates können im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung lediglich 80 % ausgezahlt werden.

- einstimmig beschlossen -
- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9

Entscheidung über Empfehlungen der Arbeitsgruppe Verkehr vom 09.12.2012

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Herr Haupt berichtet aus der Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehr vom 09.12.2012 zu folgenden Punkten:

Zu Punkt 9.1

Verkehrsprobleme in der Straße Am Waldbad

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

Frau Korthase ging intensiv auf die im o. g. Schreiben aufgeführten Punkte ein. Ihre Stellungnahme ist als Anlage 2 Bestandteil dieser Niederschrift. Eine von der moBiel GmbH bereits an Frau Schiering ergangene Stellungnahme wird als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe empfehlen der Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne sieht hinsichtlich der von Frau Schiering genannten Verkehrsprobleme in der Straße Am Waldbad keinen Handlungsbedarf. Die Verwaltung wird gebeten, Frau Schiering ein entsprechendes ausführliches Antwortschreiben auf Basis der Stellungnahme des Amtes für Verkehr zukommen zu lassen.

- einstimmig beschlossen -
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Beratungsgrundlage:
Drucksachennummer:

- liegen nicht vor -

-.-.-

Gerhard Haupt

Ulrike Goebel